



Az.:

Rotenburg (Wümme), 29.05.2018

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 3 8 0 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Sozialausschuss	07.06.2018			
Verwaltungsausschuss	20.06.2018			

Zuschuss für die Beratungsstelle "Wildwasser" für 2017

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt dem Kirchenkreis Rotenburg (Wümme) zur Renovierung der Beratungsstellen „Wildwasser“ den beantragten Zuschuss von 2.000 € aus dem Haushaltsrest 2017 zu gewähren.

Begründung:

Für das Haushaltsjahr 2017 war hier wie in den Vorjahren vom Kirchenkreis Rotenburg (Wümme) für die Beratungsstelle „Wildwasser“ ein Zuschuss von 7.500 € beantragt worden. Dieser Zuschuss wurde im Haushaltsjahr 2017 nicht ausgezahlt, da sich die Fördersumme des Landes Niedersachsen für 2017 von 35.000 auf 44.000 € erhöht hatte und die zurück liegenden Jahre auch bereits mit Überschüssen abgeschlossen haben. Mit Schreiben vom 26.03.2018 wurde dem Träger mitgeteilt, dass bei einem erneuten hohen Überschuss für das Haushaltsjahr 2017 ein Zuschuss für 2017 nicht gewährt werden kann.

Nach dem vorgelegten Jahresabschluss ist das Haushaltsjahr 2017 ohne den beantragten Zuschuss der Stadt Rotenburg (Wümme) mit einem Überschuss von 19.372,35 € abgeschlossen worden. Gründe für diesen Überschuss sind nach einer Mitteilung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Vakanzen im Personalbereich - rund 10.500 € -. Mit der Wiederbesetzung der Stelle ab dem 01.01.2018 sollen nicht verbrauchte Haushaltsmittel teilweise für die Aufarbeitung des Beratungsrückstandes eingesetzt werden. Dieses ist ohne einen Zuschuss der Stadt Rotenburg (Wümme) für 2017 möglich.

Jetzt teilte das Kirchenamt mit, dass die Räume der Beratungsstelle Wildwasser, Bahnhofsstraße 1, dringend renoviert werden müssen. Insgesamt werden Renovierungskosten von ca. 5.000 € anfallen. Für die Renovierung wird um die Gewährung eines Teilzuschusses von 2.000 € aus den für 2017 eingestellten und in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Haushaltsmitteln gebeten.

Dieser Zuschuss sollte gewährt werden.

Andreas Weber

Anlage

